

Universitätsklinikum Münster . Stabsstelle Internationales
Patientenmanagement . 48129 Münster

An
Herrn Ivan Koledov
c/o Frau Irina Bojarinzewa
irinabojarinzewa@googlemail.com

**Stabsstelle
Internationales Patientenmanagement**

Dr.med. Kathrin Schepers

Domagkstr. 26
48149 Münster

T +49 (0)2 51 - 83 - 5 78 98
F +49 (0)2 51 - 83 - 5 72 10
Vermittlung: T +49 (0)2 51 - 83 - 0

international-patients@ukmuenster.de
www.klinikum.uni-muenster.de

Invoice no. 68184878
Pat. Id. 65446854
(Please refer to in making payments)

Münster, 23.06.2016

Patient: Koledov, Ivan geb. am 25.04.2001

Vorläufige Diagnose: Spätes Rezidiv einer Philadelphia-Chromosom (t(9;22)-positiven ALL

Kostenvoranschlag für eine Rezidivtherapie mit Tyrosinkinase-Inhibitor, Hochdosis-Therapie, allogene Stammzelltransplantation in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie bei Prof. Dr. Rössig

Sehr geehrte Frau Bojarinzewa,

vielen Dank für Ihre Behandlungsanfrage.

Kostenkalkulation:

die voraussichtlichen Kosten für eine Rezidivtherapie mit Tyrosinkinase-Inhibitor, Hochdosis-Therapie, allogene Stammzelltransplantation in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie können sich auf rund 290.000,00 € belaufen. Die tatsächlichen Kosten werden erst nach der Behandlung und Entlassung des Patienten exakt ermittelt und abgerechnet werden können. Diese werden nach den Richtlinien der deutschen Abrechnungssysteme für medizinische Leistungen ermittelt und können im Einzelfall über dem Kostenvoranschlag liegen. Der Zeitpunkt der Aufnahme ist von unserer Bettenverfügbarkeit abhängig.

Vorschusszahlung:

Falls Sie Behandlung im Universitätsklinikum Münster wünschen, bitten wir Sie, den Betrag in Höhe von 290.000,00 € unter Angabe der Rechnungsnummer umgehend auf das folgende Konto zu überweisen:

Deutsche Bank	
IBAN:	DE42400700800013884200
SWIFT-BIC:	DEUTDE33400
Begünstigter:	Universitätsklinikum Münster
Verwendungszweck:	Koledov/68184878/65446854

Wichtig: Die vor- bzw. nachstehende Kostenkalkulation basiert auf den derzeit hier vorliegenden (medizinischen) Informationen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Eintritt von Komplikationen oder weiteren unvorhergesehenen Erkrankungen eine entsprechende Berechnung der zusätzlich erbrachten Leistungen erfolgt, welche von dem Patienten zu begleichen sind.

Wenn weitere Behandlungen des Patienten, die den ursprünglichen Behandlungsauftrag überschreiten, notwendig sind, werden diese nach Rücksprache mit Ihnen und unverzüglicher Überweisung eines weiteren, vom UKM kalkulierten Vorauszahlungsbetrages durchgeführt.

Sollte die Vorauszahlung als Bareinzahlung an der Kasse des UKM erfolgen, weisen wir vorsorglich auf die geltenden Zollbestimmungen bei der Einfuhr ausländischer Zahlungsmittel hin.

Visum:

Sobald der o. g. Betrag auf dem Konto des UKM verbucht ist, wird dem Patienten inklusive Begleitperson – sofern gewünscht – eine Bestätigung übersandt, welche bei der zuständigen Botschaft der Bundesrepublik Deutschland mit dem Visumantrag durch die Patienten eingereicht werden soll.

Endabrechnung:

Nach Ablauf der Behandlung und Entlassung des Patienten wird eine Gesamtabrechnung erstellt und ggf. ein Überschuss zurück erstattet. Ein Strukturaufwand in Höhe von 10 % der Behandlungskosten deckt die mit der Krankenhausbehandlung zusammenhängenden, notwendigen Nebenleistungen ab. Diese bestehen insbesondere darin, die Patienten im Rahmen der Einreiseformalitäten zu unterstützen, einen krankheitsgerechten Transport des Patienten sicherzustellen, die Patienten vor Ort zu begleiten, Abrechnungsfragen und -formalitäten zu regeln sowie erforderliche Dolmetscherleitungen sicherzustellen. Eine Ausfertigung dieser Gesamtrechnung wird durch das UKM an die Familie bzw. eine Kontaktperson per Email übersandt. Mit der Einzahlung erkennt der Patient unsere Vertragsbedingungen an.

Sonstiges:

Der Patient und seine Familie übernehmen grundsätzlich selbst die Verantwortung für die An- und Abreise zum bzw. vom Zielflughafen, dies gilt insbesondere für die Notwendigkeit einer medizinischen Begleitung nach erfolgter Behandlung bzw. erforderlicher besonderer Transportformen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass das UKM für den über die stationäre Behandlung hinausgehenden Aufenthalt, die Unterkunft und die Verpflegung der Patientin und Ihrer Begleitpersonen in der Bundesrepublik Deutschland keine Kosten übernimmt. Bei Bedarf sind wir Ihnen gern behilflich bei der Organisation von Transport- oder Unterbringungsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.med. Kathrin Schepers